**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse

**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein

**Band:** 26 (1875)

**Rubrik:** Programm für die Versammlung des schweizerischen Forstvereins in Zürich am 15., 16. und 17. August 1875

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.12.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# Programm

für die

## Versammlung des schweizerischen Forstvereins in Zürich

am 15., 16. und 17. August 1875.

---

Sonntags den 15. August: Empfang und Einschreibung der Vereinsmitglieder und Gäste von Vormittags 10 Uhr an im Bahnhof. Nachmittags Besichtigung der Sammlungen im Polytechnikum. Abends gesellige Unterhaltung in der Tonhalle.

**Montags den 16. August,** Morgens 7 Uhr: Versammlung im kleinen Tonhallesaal zur Behandlung folgender Themata:

1. Vereinsangelegenheiten.
2. Berichterstattung über die zur Vollziehung des Art. 24 der Bundesverfassung getroffenen Maßnahmen. Referent Herr Ständerath Weber in Luzern.
3. Einführung des metrischen Maßes in der Forstwirthschaft. Referent: Herr Oberförster Schluepp in Nidau.
4. Was kann für Hebung der Bewirthschaftung stark parzellirter Privatwaldungen gethan werden? Referent: Herr Forstmeister Meister in Zürich.
5. Mittheilungen über interessante Erscheinungen im Gebiete des Forstwesens.

Mittags 12½ Uhr. Mittagessen in der Tonhalle.

Nachmittags 3 Uhr Exkursion in die Waldungen am Zürichberg. Abends gesellige Unterhaltung in der Tonhalle.

**Dienstag den 17. August.** Exkursion in die Waldungen an der Sihl. Abreise Morgens 7 Uhr vom Bauschänzli aus mit dem Dampfboot. Erfrischung im Sihlwald, Mittagessen auf der Hochwacht, Schluß der Exkursion im Thiergarten am Langenberg, Rückkehr nach Zürich.

Für Alle, die noch einen weiteren Tag der Versammlung widmen können:

**Mittwochs den 18. August.** Exkursion in die Stadtwaldungen von Winterthur. Abreise mit der Eisenbahn um 7 Uhr 18 M. Morgens.

Denjenigen Herren, welche an die Versammlung eine Schweizerreise knüpfen wollen, wird das Comité gerne Reiserläne entwerfen und dafür sorgen, daß sie das, was sich auf ihrer Route in forstlicher Beziehung Sehenswerthes bietet, unter sachkundiger Führung besichtigen können.

Zu zahlreichem Besuche werden nicht nur die Vereinsmitglieder, sondern alle Forstmänner und Freunde der Forstwirthschaft im In- und Ausland freundlich eingeladen.

Zürich, den 30. März 1875.

Das Lokalkomité.
Der Präsident:
**K. Walder**, Regierungsrath.
Der Aktuar:
G. Kramer.

---

## Forstlich-meteorologische Stationen.

Das forstliche Versuchswesen, das durch direkte und genaue Untersuchungen die vielen noch schwebenden Fragen auf dem Gebiete der Forstwissenschaft und Forstwirthschaft zu lösen sucht, kommt gegenüber den unsicheren, empirischen Verfahren immer mehr zur Geltung. Die vagen Hypothesen, die nur auf einzelnen, zum Theil sich zuwiderlaufenden Wahrnehmungen beruhen, genügen für den heutigen Stand des Forstwesens nicht mehr. Dasselbe verlangt vielmehr durch Zahlen constatirte, unbestreitbare Beweise, auf welche gestützt sich sowohl Theorie, als Praxis weiter entwickeln können. Daß dies allein der richtige einzuschlagende Weg sei, steht wohl außer Zweifel und wird bestätigt durch die rege Thätigkeit, welche sich in neuerer Zeit auf dem Gebiete des forstlichen Versuchswesens kund giebt. So hat sich der internationale Kongreß der Land- und Forstwirthe in Wien im Jahr 1873 sehr eingehend mit dieser Frage beschäftigt und beschlossen, die Einführung von forstlichen Versuchsstationen nach Kräften zu betreiben und anzuempfehlen.

Einer besondern Aufmerksamkeit erfreuen sich billiger Weise die forstlich-meteorologischen Untersuchungen, die bekanntlich zum Zweck haben, durch genaue Beobachtungen und Aufzeichnungen der meteorologischen Erscheinungen den Einfluß der Waldungen auf die klimati-